



Foto: Boris Trenkel, © FILM OHNE GRENZEN

## **PRESSEMITTEILUNG**

## Berlin / Bad Saarow – 4. September 2022

Strahlendes Spätsommerwetter lockte zahlreiche Besucher:innen in die Kulturscheune von Gut Eibenhof am Scharmützelsee. In der zauberhaften brandenburgischen Landschaft wurden in mehr als 20 Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen zukunftsorientierte Themen gespiegelt und heiß diskutiert.

In Kinofilmen wie DER WALDMACHER (revolutionäre ökologische Ideen für den afrikanischen Kontinent), IN DEN BESTEN HÄNDEN (Pflegenotstand), WIR KÖNNTEN GENAUSO GUT TOT SEIN (dystopische Lebenswelten), TIDES (Naturapokalypse), OECONOMIA (kritischer Blick auf den Neoliberalismus) wurden die unterschiedlichsten Aspekte zum diesjährigen Festivalmotto ÜBER\_MORGEN beleuchtet. Es gibt Hoffnung für die Zukunft, darüber waren sich nahezu alle an den intensiven Diskussionen beteiligten Gäste einig. Oder, wie der Öko-Landwirt Benedikt Bösel das Lebensmotto seines Großvaters zitierte: "Nicht MORGEN, MORGEN, MORGEN, sondern MACHEN, MACHEN, MACHEN."

Die Festivalleiterinnen **Susanne Suermondt, Tanya Berndsen** und **Yvonne Borrmann** resümieren: "Wir sind sehr glücklich, wie das Festival auch im 10. Jahr angenommen wird: die Kulturscheune platze förmlich aus allen Nähten – es war unser bisher besucherstärkster Jahrgang! Die vielen lebhaften Diskussionen prägten erneut die besondere Atmosphäre des Festivals. So kann es gerne weitergehen – wir freuen uns auf die nächste Dekade und danken unserem großartigen Team, unseren Sponsoren und allen Unterstützer:innen herzlich für ihr Engagement in den letzten 10 Jahren!"

Auch in diesem Jahr wurde wieder das "Haus am See-Stipendium" vergeben, der Preisträger ist Kai Stänicke. Heute wurde bekannt gegeben, dass das Stipendienprogramm ab sofort den Namen "Wolfgang-Kohlhaase-Stipendium" tragen wird. "Filme machen die Welt nicht besser, aber sie machen sie besser sichtbar. Dennoch: Dieses Festival hat in 10

Jahren seinen Stil gefunden. Dazu gehören Neugier und die Ermutigung zu Phantasie.", sagte der Drehbuchautor und Namensgeber Wolfgang Kohlhaase.

Unter den Gästen des Jubiläumsjahrgangs waren neben vielen anderen die Regisseur:innen Volker Schlöndorff, Tim Fehlbaum, Natalia Sinelnikova, Sophie Linnenbaum oder Albert Serra, die ihre Filme vorstellten. An den Podiumsdiskussionen beteiligten sich u.a. Schauspielerin Katja Riemann, Regisseur Detlev Buck, der Bestsellerautor Ferdinand von Schirach, Publizist Gero von Boehm, Produzent Felix von Boehm, die Wirtschaftspublizistin Samirah Kenawi, die Amerikaexpertin Laura von Daniels, Kurnaz-Anwalt Bernhard Docke oder der irische Schulleiter Kevin McArevey. Begrüßen konnte das Festivalteam außerdem die Produzent:innen Laura Kippel, Britta Strampe, Peter Hartwig und Peter Rommel, Regisseur Lars Kraume, Animationsfilmer Corentin Cholley, den Philosoph Peter Sloterdijk, Schauspieler Jörg Schüttauf, Schauspieler und Festivalschirmherr Ronald Zehrfeld, Joanna Schliemann (SAR), Jörg Howe (Daimler) und viele mehr...

"...deshalb sind Festivals, besonders kleinere, wie hier in Bad Saarow ganz wichtig. Hier wird über die Filme gesprochen. (...) Man muss jetzt eine ganz neue Generation heranziehen, die sich für das Kino begeistert. (...) Und darum bin ich mehr ein Aktivist für das Kino als für Bäume", betonte **Volker Schlöndorff** am Eröffnungstag und gratulierte von Herzen.

Glückwünsche zum 10. Geburtstag kamen außerdem von der Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, von Landrat Rolf Lindemann, Medienboard-Chefin Kirsten Niehuus, von Bürgermeister Axel Hüller und Amtsdirektor Christian Riecke.

Alle Informationen über das 10. internationale FILM OHNE GRENZEN Filmfestival finden Sie auf filmohnegrenzen.de

## DAS FESTIVAL DANKT!!!

Hauptförderer und Hauptsponsoren des internationalen FILM OHNE GRENZEN Festivals sind das Medienboard Berlin-Brandenburg, Daimler Truck, die Antonius Jugend- und Kulturförderung e.V., das Hotel Esplanade Resort & Spa. Die Heinz Sielmann Stiftung ist Kooperationspartner. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), die Deutsche Welle und die Yorck Kinogruppe.

## **PRESSEKONTAKT:**



Edith Kleibel / Andreas Dobers T. +30-8871 44 0 info@media-office-presse.com